



öffentliches Protokoll der 19. Sitzung des Studierendenrates am 04.05.2021

Studierendenrat

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks
Jens Lagemann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Felix Graf, Isabel Heide, Jakob Hösel, Leif Jacob, Leah Kanthack, Jens Lagemann, Niklas Oberländer, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Josephine Ringel, Nana Scholz, Paul Staab, Scania Steger, Johann Ulrich, Hannah Wehmeyer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Jan Henning Ziegner
entschuldigter MdStuRa:	Dominique Kauer, Victor Schneider, Jacob Schuster, Christian Pawelczyk
ruhende Mandate:	Oliver Pischke, Jakob Naton, Elisabeth Zettel
unentschuldigter MdStuRa:	Levi Dethlefs, Deborah Heiden, Susanne Martin, Janina Petermann
beratende Mitglieder:	Marcus D. D. Đào, Tim Große, Max Keller, Anna Kriesche, Carolin Neumann, Katharina Rapp, Samuel Ritzkowski, Oliver Schulz, Helen Würflein,
Gäste:	Mike Möller-Kutzleb, Claudia Dell
Sitzungsleitung:	Jil Diercks, Florian Rappen
Protokoll:	Jan Böhmer
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der neunzehnten Sitzung am 04.05.2021](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:19 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Anna Kriesche (Lehramt):

Lehramtsreferat schreibt gerade an einem Artikel für die GEW-Zeitschrift, in der sie die Perspektive des Lehramtsreferates auf das Corona-Semester erläutern.

Markus Wolf (Studentisches Gesundheitsmanagement):

Weist auf Umfrage für Gesundheitsmanagement hin, die auch an alle Studierenden geschickt wurde. Die Abstimmung ist noch zwei Tage lang möglich. Die Teilnahme ist wichtig, um den Ist- und Soll-Gesundheitszustand der Studierenden festzustellen, um so schnell handeln zu können und Verbesserungen herbeizuführen.

Scania Steger (AG SemTix):

Am 19.05. findet ein Quartalsgespräch mit dem Jenaer Nahverkehr statt. Scania kann leider nicht teilnehmen und würde sich daher freuen, wenn sich dafür jemand anderes Interessiertes finden könnte, gerne auch Personen die langfristiges Interesse an Semesterticketverhandlungen haben.

Florian Rappen (Gemeinsamer Ausschuss):

Am letzten Freitag tagte Gemeinsamer Ausschuss, dabei waren alle 12 Personen anwesend. Es wurde eine Person für die Schiedskommission gewählt, damit ist diese mit 3 Mitgliedern wieder beschlussfähig. Appelliert darauf, sich immer noch zu bewerben, da die Schiedskommission eigentlich aus 5 Mitgliedern bestehen soll.

Katharina Rapp (Öffentlichkeitsreferat):

Möchte nochmal auf die Umfrage des Öffentlichkeitsreferates zur Verbesserung der Zusammenarbeit hinweisen, die an stimmberechtigte und beratende StuRa-Mitglieder ging. Eine Teilnahme ist bis zum 07. Mai möglich. Bisher haben 21 MdStuRa und BmDStuRa teilgenommen.

Anna Klassen (Queer-Paradies):

Es hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die das Referatsteam bildet. Für 19. Mai plant das Queer-Referat einen Aktionstag gegen Homo- und Transphobie in Kooperation mit Diversitätsbüro der Universität. Weiterhin ist eine Flaggenaktion auf dem Ernst-Abbe-Platz geplant.

Jil Diercks (Vorstandsbericht):

Es gab diverse Ausschreibungen, bisher sind allerdings keine Bewerbungen eingegangen. Es wird wieder ausgeschrieben, insbesondere bei der KTS-Delegation wäre es wichtig einen Nachfolger zu finden.

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede

→ angenommen

*Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:30 Uhr
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 18:36 Uhr*

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **3** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **32** stimmberechtigten MdStuRa sind **20** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 ja-Stimmen**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
ALT 04	3. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Vereinbarung zwischen dem EAH- und FSU-StuRa	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Nutzung von Instagram und Discord	Markus Wolf
ALT 07	1. Lesung	Anpassung der Geschäftsordnung an digitale Sitzungen/ Abstimmungen	Jens Lagemann und Florian Rappen
ALT 08	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Anna Kriesche und Jil Diercks
ALT 09	Diskussion	Corona-Beschwerdemail	Jens Lagemann
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Transportwagen für Bierzeltgarnituren	Sebastian Wenig
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Finanzförderung für Kulturveranstaltung „Sonnen und Lauschen mit Soletti“	Thai Tai Pham
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Nutzung von Instagram und Discord	Felix Graf
ALT 13	Formal	Sonstiges	Vorstand

Protokoll:

Antrag von Leif Jacob auf Vorziehen von alt TOP 12 auf neu TOP 06
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Anna Kriesche auf Aufnahme eines Dringlichkeitsantrag „Unterstützung Petition Lehrpreis“
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Anna Kriesche auf Einordnung des TOPs „Unterstützung Petition Lehrpreis“ nach alt TOP 08
Gegenrede von Jens Lagemann

9 / 5 / 5 → angenommen

GO-Antrag von Claude auf Vorziehen von alt TOP 11 auf nach alt TOP 05
Keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

NEU	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit**	Vorstand
NEU 04	ALT 04	3. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
NEU 05	ALT 05	Diskussion & Beschluss	Vereinbarung zwischen dem EAH- und FSU-StuRa	Vorstand
NEU 06	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Finanzförderung für Kulturveranstaltung „Sonnen und Lauschen mit Soletti“	Thai Tai Pham
NEU 07	ALT 12	Diskussion & Beschluss	Nutzung von Instagram und Discord	Felix Graf
NEU 08	ALT 06	Diskussion & Beschluss	Nutzung von Instagram und Discord	Markus Wolf
NEU 09	ALT 07	1. Lesung	Anpassung der Geschäftsordnung an digitale Sitzungen/ Abstimmungen	Jens Lagemann und Florian Rappen
NEU 10	ALT 08	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Anna Kriesche und Jil Diercks
NEU 11		Diskussion & Beschluss	Unterstützung Petition Lehrpreis	Paul Krüger und Paul Staab

NEU 12 ALT 09 Diskussion Corona-Beschwerdemail
NEU 13 ALT 10 Diskussion & Beschluss Transportwagen für Bierzeltgarnituren
NEU 14 ALT 13 Formal Sonstiges

Jens Lagemann
Sebastian Wenig
Vorstand

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

18 / 0 / 0 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Personalangelegenheit Vorstand**
Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den beigefügten Aufhebungsvertrag, mit den eingereichten Änderungen mit Ausnahme von § 5, einzugehen und setzt eine Arbeitsgruppe zur Neugestaltung der Vakanz ein, die einen etwaigen Ausschreibungstext vorformuliert und seine Ergebnisse mit dem Gremium – ggf. unter Ausschluss der Öffentlichkeit - teilt. Im Anschluss kann ggf. ausgeschrieben werden.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit
Keine Gegenrede

Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:46 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 19:24 Uhr

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

18 / 1 / 1 → angenommen

NEU 04 ALT 04 3. Lesung & Beschluss Finanzordnung Sebastian Wenig
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Protokoll:

ÄA1 von Jens Lagemann:
Ergänze in §6 einen Punkt 5. „mit dem Tod“.

ÄA2 von Jens Lagemann:
*Ändere in §18 (6) Satz 3 in:
Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das Einfache und für das Sommersemester nicht mehr als das Einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird.*

*Ändere Satz 4 zu:
Überschreitet das Vermögen der Fachschaft zum Ende des Sommersemesters das Einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme, fließen die darüberhinausgehenden Mittel in den Haushalt der Studierendenschaft.*

GO-Antrag von Sophia Bier auf Durchführung eines Meinungsbildes:
„Hast du Interesse an einem Informationstreffen zur Finanzordnung?“
Keine Gegenrede

→ angenommen

Meinungsbild: „Hast du Interesse an einem Informationstreffen zur Finanzordnung?“

Interesse: 16

Kein Interesse: 3

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Beendigung der 3. Lesung

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Vereinbarung zwischen dem EAH- und Vorstand
FSU-StuRa

Antragstext:

Liebe Alle,

der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena hat einen einen Computer für die gemeinsame Hochschulzeitung „Akrützel“

angeschafft. Dieser soll, um unsere Techniker zu entlasten, durch Angehörige des EAH-StuRas gepflegt und gewartet werden. Um eine Internetanbindung für diesen Computer zu ermöglichen und um Zugriff auf dies StuRa-Ressourcen zu ermöglichen, soll der Computer an das Netzwerk des Studierendenrates und somit auch an das Datennetz der Universität erfolgen. Der Studierendenrat der FSU ist gegenüber der Uni für die angeschlossenen Computer verantwortlich und unter Umständen auch haftbar. Um Haftungsrisiken auf beiden Seiten zu vermeiden, soll es eine Vereinbarung zwischen den beiden Studierendenschaften geben, um Rechte und Pflichten beider Seiten zu regeln.

Beigefügt findet ihr unseren aktuellen Vertragsentwurf. Wir haben diesen auch an das Rechtsamt geschickt, wenn wir dazu Rückmeldung erhalten haben, schicken wir euch die überarbeitete Version des Vertrages.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Studierendenschaft der Ernst-Abbe-Hochschule Jena einzugehen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

**NEU 06 ALT 11 Diskussion & Beschluss Finanzförderung für Kulturveranstaltung Thai Tai Pham
„Sonnen und Lauschen mit Soletti“**

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 1000€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

4 / 11 / 2 → abgelehnt

NEU 07 ALT 12 Diskussion & Beschluss Nutzung von Instagram und Discord Felix Graf

Antragstext:

Lieber StuRa-Vorstand,
Liebe StuRa-Mitglieder,

hiermit beantrage ich, den Beschluss des TOPs „Nutzung von Instagram und Discord“, Beschlusstext 2, vom 20.04.2021, aufzuheben.

Begründung:

Der Beschluss widerspricht nach meiner Auffassung geltendem Recht bzw. der Studierendenrat ist nicht in der Lage, Discord rechtskonform zu nutzen.

1. In §2 Abs. 1 der Satzung verpflichtet sich der Studierendenrat, „[...] alle studentischen Mitglieder der Friedrich-Schiller-Universität [zu vertreten].“

“Durch die Nutzung von Discord werden die Studierenden jedoch vor die Wahl gestellt, an einer Veranstaltung via Discord teil zu nehmen und ihre persönlichen Daten gegenüber Discord zur Verfügung zu stellen oder auf die Wahrung ihrer Privatsphäre zu achten und dadurch von der Veranstaltung ausgeschlossen zu werden.

Die Folgerung hieraus wäre, dass Discord zwar als zusätzliche Alternative genutzt werden kann, eine Veranstaltung ausschließlich über Discord jedoch gegen die Satzung verstieße.

2. Durch die Annahme der Nutzungsordnung und der Datenschutzerklärung von Discord, werden Discord umfangreiche Rechte zugebilligt, Daten ihrer Nutzer zu erfassen und zu verwenden.

Hieraus ergeben sich die gleichen Probleme, welche sich auch bei allen Diensten von externen Anbietern ergeben. D.h. dass über Discord keine personenbezogenen Daten kommuniziert werden dürfen. Insbesondere muss in der internen Kommunikation darauf geachtet werden.

Dies leitet sich direkt aus den Regelungen der DSGVO ab.

Die Folgerung hieraus wäre, dass Discord für die interne Kommunikation ausgeschlossen wäre, sofern davon auszugehen ist, dass

personenbezogene Informationen kommuniziert werden. Für die Durchführung von öffentlichen Sitzungen, Spielabende oder HIT/STET Gruppenberatungen wäre Discord zwar nutzbar, jedoch würde in diesen Fällen wieder Punkt 1 greifen.

Gern lasse ich mich auch vom Gegenteil überzeugen, sofern dargelegt werden kann, wie Discord durch den Studierendenrat rechtskonform genutzt werden kann, ohne die Nutzung auf einen minimalen Umfang zu reduzieren.

Viele Grüße

Felix Graf

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, den Beschluss des TOPs „Nutzung von Instagram und Discord“, Beschlusstext 2, vom 20.04.2021, aufzuheben.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10 / 7 / 1 → angenommen

NEU 07 ALT 06 Diskussion & Beschluss Nutzung von Instagram und Discord Markus Wolf
Antragstext:

Liebe Menschen,

wie auf der letzten Sitzung erwähnt wurde, muss es einen Beschluss geben, dass die Fachschaftsräte und der Studierendenrat Instagram Accounts und Discord nutzen dürfen.

Da sich die Zielgruppe vermehrt auf diesen Social Media Plattformen bewegen, sollte auch die Studierendenschaft vertreten durch den Studierendenrat mit der Zeit gehen.

Beschlusstext / Änderungsantrag von Scania Steger:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat und die Fachschaftsräte Telegram nutzen dürfen. Weitere Nutzungsanfragen für Telegram durch Unterstrukturen des Studierendenrates können durch einen Beschluss des Vorstandes genehmigt werden.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat und die Fachschaftsräte Telegram-Kanäle bzw. Telegram als Plattform für Ankündigungen analog zu Facebook und Instagram nutzen dürfen. Weitere Nutzungsanfragen für diese Verwendung von Telegram durch Unterstrukturen des Studierendenrates können durch einen Beschluss des Vorstandes genehmigt werden.

Protokoll:

ÄA1.1 von Samuel Ritzkowski:

Ändere den Beschlusstext 3 zu:

„Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat und die Fachschaftsräte Telegram-Kanäle bzw. Telegram als Plattform für Ankündigungen analog zu Facebook und Instagram nutzen dürfen. Weitere Nutzungsanfragen für diese Verwendung von Telegram durch Unterstrukturen des Studierendenrates können durch einen Beschluss des Vorstandes genehmigt werden.“

Kurze Begründung:

Telegram kann sehr vielseitig genutzt werden. Wie aber bereits in der Sitzung vom 20.04.21 erwähnt wurde, sind nicht alle dieser Möglichkeiten für die Arbeit in den Fachschaftsräten oder im Studierendenrat sinnvoll, da z.B. bei einem Beratungsgespräch über Telegram persönliche Informationen auf den Servern von Telegram gespeichert werden können.

Daher halte ich es für sinnvoll, bei Telegram nur die Verwendung als Informationsplattform pauschal zu beschließen.

Markus Wolf übernimmt ÄA1 von Scania Steger.

Markus Wolf übernimmt ÄA1.1 von Samuel Ritzkowski.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14 / 1 / 1 → angenommen

NEU 08 ALT 07 1. Lesung Anpassung der Geschäftsordnung an digitale Sitzungen/ Abstimmungen Jens Lagemann und Florian Rappen

Antragstext:

Bei den letzten Sitzungen gab es vermehrt Debatten darum, wie in Zeiten der Pandemie Wahlen und geheime Abstimmungen durchgeführt werden sollten. Zur Vereinfachung der Arbeit für MPZK's sollte dies näher geregelt werden, sodass die Kommissionmitglieder eine Entscheidungshilfe bekommen. Daher beantragen wir die folgenden Änderungen der Geschäftsordnung.

Beschlusstext:

Ändere zu §4 (1) Satz 3:

Die Einladung muss den Ort, den Zeitpunkt, die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Ergänze: Der Sitzungsort kann auch digital sein.

§6 (3) Ergänze nach Satz 1:Bei digitalen Sitzungen kann ein geeignetes Umfragetool verwendet werden.

Ergänze Absatz 12:

Fordert ein Mitglied des Studierendenrates zur geheimen Abstimmung bei einer digitalen Sitzung auf, so wird diese als Briefabstimmung durchgeführt.

Ergänze §6a geheime Abstimmungen:

- (1) Es wird zur Durchführung der geheimen Abstimmung eine Mandats-Prüf- und Zählkommission (MPZK) durch den Studierendenrat bestellt. Diesem obliegt die Einhaltung dieser Ordnung und der folgenden Grundsätze.
 - a. Die Auswertung der Stimmzettel hat durch mindestens drei aufeinanderfolgende Zählungen zu erfolgen.
 - b. Die Stimmzettel sind danach zu kuvertieren und zu versiegeln.
 - c. Dieses Kuvert ist unter Anwesenheit der Sitzungsleitung und mindestens eines Mitgliedes des Vorstandes für mindestens einen Monat nach Bekanntgabe des Ergebnisses in sichere Verwahrung zu geben und anschließend zu vernichten.
- (2) Wird durch ein Mitglied des Studierendenrates auf einer digitalen Sitzung die Durchführung einer geheimen Abstimmung gefordert, so erfolgt diese durch eine Briefabstimmung. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder des Studierendenrates, welche zum Zeitpunkt der Beendigung des Tagesordnungspunktes anwesend sind.
- 3) Bei der Durchführung einer Briefabstimmung sind alle Abstimmungsberechtigten dazu aufgefordert, der Mandats-Prüf- und Zählkommission innerhalb von 24 Stunden eigenständig nach Beendigung des Tagesordnungspunktes die Adresse mittels E-Mail zu senden, an welche die Abstimmungsunterlagen postalisch übermittelt werden sollen. Die Adressdaten werden zeitgleich mit der Vernichtung der Stimmzettel gelöscht. Die Abstimmungsunterlagen müssen bis 48 Stunden nach Beendigung der Sitzung durch die MPZK versendet worden sein.
- (4) Die Abstimmungsunterlagen enthalten:
 - a. einen Rückumschlag,
 - b. einen identischen Abstimmungszettel, welcher den Abstimmungstext und die Auswahlmöglichkeiten enthält,
 - c. einen neutralen, identischen, blickundurchlässigen Umschlag für den Abstimmungszettel, der ungefaltet in den Rückumschlag passt
 - d. eine Eigenständigkeitserklärung, in der bestätigt wird, dass die Geheimhaltung beim Abstimmen gewahrt wurde
- (5) Die Mitglieder des Studierendenrates tragen dafür Sorge, dass am 7. Werktag nach versenden der Abstimmungsunterlagen, der ausgefüllte Abstimmungszettel im verschlossenen Umschlag mit der Eigenständigkeitserklärung zur Auszählung bereitliegt.
- (6) Die Auszählung erfolgt öffentlich. Ort und Zeit sollen den Mitgliedern des Studierendenrates mindestens 2 Tage vorher bekannt gegeben.
- (7) Das Ergebnis wird auf der darauffolgenden Studierendenrats- oder Vorstandssitzung bekannt gegeben und protokolliert.

Ergänze §13 (5):

Wahlen können als Briefwahlen durchgeführt werden. Diese erfolgen analog zu §6a (2)-(7)

Ergänze in §3 (8):

Sitzungen können digital über ein Konferenztool durchgeführt werden. Das Konferenztool muss vom Studierendenrat selbst gehostet werden. Der Ausschluss der Öffentlichkeit auf digitalen Sitzungen ist nicht möglich. Sollte ein Ausschluss der Öffentlichkeit notwendig sein, gilt dieser Tagesordnungspunkt als vertagt.

Ändere §12 (3) zu:

Abwahanträge, Anträge nach § 21 der Finanzordnung und Anträge auf Durchführung einer Urabstimmung müssen spätestens am zehnten Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. Anträge auf Änderungen der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen müssen spätestens am fünften Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Feststellung der Dringlichkeit ist für die vorgenannten Anträge unzulässig.

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:

Ändere im Beschlusstext

„Die Einladung muss den Ort, den Zeitpunkt, die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten“

zu

„Die Einladung muss den Ort, den Sitzungsbeginn, die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten“.

Jens Lagemann und Florian Rappen übernehmen ÄA1 von Jil Diercks.

ÄA2 von Jil Diercks:
Ändere im Beschlusstext
„Diesem obliegt die Einhaltung dieser Ordnung und der folgenden Grundsätze“
zu
„Dieser obliegt die Einhaltung dieser Ordnung und der folgenden Grundsätze.“

Jens Lagemann und Florian Rappen übernehmen ÄA2 von Jil Diercks.

ÄA3 von Jil Diercks:
Streiche in § 6 (1) c.
„der Sitzungsleitung und“.

Jens Lagemann und Florian Rappen übernehmen ÄA3 von Jil Diercks.

ÄA4 von Paul Staab:
bei Ergänze §13 (5):
Streiche in Satz 2 „(2)-(7)“.

Jens Lagemann und Florian Rappen übernehmen ÄA4 von Paul Staab.

ÄA5 von Scania Steger:
Ändere Abs. 7 zu „Das Ergebnis wird protokolliert und hochschulweit bekannt gegeben.“

ÄA6 von Gero Reich:
Ändere in §6a VI „sollen“ zu „muss“.

Jens Lagemann und Florian Rappen übernehmen ÄA6 von Gero Reich.

ÄA7 von Gero Reich:
Streiche § 6a I.

ÄA8 von Scania Steger:
Streiche §6a (4).

Abstimmung über den ÄA7:

4 / 8 / 1 → abgelehnt

Abstimmung über den ÄA8:

2 / 9 / 2 → abgelehnt

GO-Antrag von Jil Diercks auf Beendigung der 1. Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 09 ALT 08 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Geschäftsordnung

Anna Kriesche und Jil Diercks

Liebe Alle,

aktuell wird im Lehrerbildungsausschuss an einer Neufassung der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) der Friedrich-Schiller-Universität Jena gearbeitet. Dabei fiel uns auf, dass nach der aktuellen Ordnung des ZLB eine Benennung der studentischen LBA-Mitglieder durch den StuRa vorgesehen ist, jedoch §17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Sturas eine Wahl der studentischen LBA-Mitglieder vorschreibt. Da wir eine einheitliche Lösung an dieser Stelle als sinnvoll erachten und keinen Grund für die Durchführung einer geheimen Wahl der sieben studentischen LBA-Mitglieder sehen, möchten wir hiermit vorschlagen den LBA in § 17 Abs. 2 Satz 2 zu ergänzen.

Des Weiteren wird noch immer im Anhang der Geschäftsordnung von dem „Zentrum für Didaktik“ gesprochen, was wir gerne auf die aktuelle Struktur „Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung“ anpassen möchten.

Liebe Grüße

Anna und Jil

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in der Geschäftsordnung § 17 Abs. 2 Satz 2 zu „Sie sind mit Ausnahme der Koordinatorinnen und Koordinatoren der Arbeitskreise und der studentischen Mitglieder des Lehrerbildungsausschuss durch den Studierendenrat zu wählen“ zu ändern und im Anhang 2 11. das „Zentrum für Didaktik“ durch „Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung“ zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

NEU 10 ALT 09 Diskussion & Beschluss Dringlichkeitsantrag Lehramtsreferat Paul Krüger und Paul Staab
Antragstext:

Lieber StuRa,

gestern hat sich das Referat mehrheitlich dazu entschlossen, die Petition „Lehrpreis 2021 - Nominierungsformular (Unterschriften für Jasmin Krukenberg)“ unter Einwilligung des StuRa zu unterschreiben und zu unterstützen. Aufgrund der Tatsache, dass der Lehrpreis eine Angelegenheit aller Studierender und nicht nur der Lehramtsstudierenden ist, benötigen wir das Einverständnis des Gremiums.

Da das Verfahren zur Nominierung am 08.05.21 endet, ist eine schnelle Zustimmung des Studierendenrates nötig. Deshalb beantragen wir eine Behandlung als Dringlichkeitsantrag.

Der Beschlusstext des Referats lautete:

Das Lehramtsreferat schließt sich der Petition "Lehrpreis 2021 für Tutorin Jasmin Krukenberg" von Antonia Paesler und Grammatikflex an vorbehaltlich eines positiven Votums des Studierendenrates

Ja 5
Nein 1
Enthaltung 4

Mit freundlichen Grüßen
Paul²

Beschlusstext:

Das Lehramtsreferat darf sich der Petition „Lehrpreis 2021 - Nominierungsformular (Unterschriften für Jasmin Krukenberg)“ anschließen.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

3 / 7 / 2 → abgelehnt

NEU 11 ALT 09 Diskussion Corona-Beschwerdemail Jens Lagemann
Antragstext:

Zu Beginn der Coronapandemie eröffnete der Studierendenrat eine Beschwerdestelle für Studierende die seither auch gelegentlich genutzt wurde. Leider konnten die Helfenden bei der Betreuung des Postfaches nicht immer zeitnah antworten, da wir selbst auch viel zu tun hatten und eine hilfreiche Antwort nicht immer in 2 Minuten verfasst ist. Daher würde ich mir wünschen weitere Helfer*innen zu gewinnen um die Antworten schneller und besser erarbeiten zu können und so den Studierenden einen besseren Service bieten zu können. Man bekommt anschließend auch gelegentlich sehr dankbare Mails als Belohnung zurück, wenn man gut hilft.

Mit freundlichen Grüßen und bleibt gesund

Jens

Protokoll:

→ Beendigung der Diskussion

NEU 12 ALT 10 Diskussion & Beschluss Transportwagen für Bierzeltgarnituren Sebastian Wenig
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe für die Anschaffung eines Transportwagen für Bierzeltgarnituren in Höhe von 650€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11 / 0 / 0 → angenommen

**NEU 13 ALT 13 Formal
Protokoll:**

Sonstiges

Sitzungsleitung

Jil Diercks (Vorstand):

Vorstand wird voraussichtlich zum 18. Mai einladen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:53 Uhr.

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks, Florian Thomas Rappen

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt